850 Jahre GERSBACH 1166 - 2016

Entente Florale Europe

Gersbacher Gmeiblättli

14. Mai 2020
Nr. 10 • KW 20

Vielen herzlichen Dank!

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen musste das offizielle Maibaumstellen dieses Jahr leider abgesagt werden.

Einige Gersbacher haben jedoch mit viel Engagement, Kreativität und Witz eine Lösung gefunden, die alte Tradition des Maibaumstellens in Gersbach zu bewahren und zumindest einen kleinen Baum in die Nähe des Brunnens zu stellen, siehe Bild.

Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436

Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 16.05.2020
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

Sonntag, 17.05.2020
Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

Donnerstag, 21.05.2020
Hebel-Apotheke Stübler, Hebelstr. 16 a, Hausen i. W.

Samstag, 23.05.2020
Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 a, Schönau

Sonntag, 24.05.2020
Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

www.gersbach.info
... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte
Dr. Elöd Nagy-Schmidt
Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559
Sprechzeiten

Montag	08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)
Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)
Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM
Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de
L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Behördensprechstunden

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der **19. Mai 2020.**

Ortsverwaltung Gersbach
Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach
Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000
Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss
Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info
Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
Montag 10.00 bis 12.00 Uhr oder abends nach telefonischer Vereinbarung
Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin
Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582
Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902
Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau
Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin
Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682
Stadtverwaltung Schopfheim
Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim
info@schopfheim.de • www.schopfheim.de
Tel. 07622/396-0
Wasserversorgung Schopfheim
Tel. 07622/6884827
Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –
Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)
Gasversorgung Badenova Störungsdienst
Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0
Untere Flurbereinigungsbehörde
Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518
Forstrevier Gersbach Jörg Gempp
Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278
Grundschule Gersbach Tel. 07620/232
Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313
Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag	6.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch u. Freitag	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	Nachmittags geschlossen
Samstag	7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel:. 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de
Dorfbücherei
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr
Chäs-Chuchi Gersbach
Tel.: +49 (0) 7620/1579
Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.
Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.
Waldglaszentrum
Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.
Bärenmuseum
Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.
Tourist-Information Schopfheim
Tel.: +49 (0) 7622/396-145,
mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dorfnachrichten amtlich und aktuell

stadt schopfheim

Gesperrte Waldwege durch umgestürzte Bäume

Aufgrund des Orkantiefs Sabine Anfang Februar 2020, sind teilweise Waldwege durch umgestürzte Bäume nicht mehr passierbar. Wir bitten alle Waldeigentümer um Überprüfung und Beseitigung der Bäume die auf den Waldwegen liegen, damit die Wege wieder zur Waldnutzung und Naherholung genutzt werden können.

Wir weisen ausdrücklich auf die geltende Holzeinschlagssperre im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens hin. Entsprechend bitten wir Sie, die untere Flurbereinigungsbehörde (Telefon 07751 86 35 19 oder 07751 86 35 18) oder den Revierförster Herrn Gempp (Telefon 0172 761 42 78), vor der Beseitigung der Bäume zu informieren!
Gerade auch für Kleinmengen (Einzel-, Nestwürfe) bietet sich eine gemeinschaftliche Vermarktung über die FBG an. Sollten Sie an einer gemeinschaftlichen Aufarbeitung/ Vermarktung über die FBG Kleines Wiesental interessiert sein, teilen Sie dies bitte Herrn Gempp mit.

Brückentag / Geänderte Öffnungszeit

Das Rathaus ist am **Freitag, dem 22. Mai 2020 nicht besetzt**.

Sitzecke Brunnmatt

Die von der Privatwald-Betriebsgemeinschaft Gersbach gespendete Sitzgruppe wurde in der Brunnmatt aufgestellt. Die daneben gepflanzte Rosskastanie wurde von Werner Weber privat zum Dank gespendet: Herr Weber hat nämlich vor gut 50 Jahren in Gersbach-Schlechtbach sein Glück gefunden: seine Frau Christel.
Im Namen der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates bedanken wir uns herzlichst.

Kinderferienprogramm 2020

Auch in diesem Jahr möchte die Ortsverwaltung Gersbach wieder ein Kinderferienprogramm für den Sommer 2020 gestalten - sofern die Corona-Präventionsmaßnahmen bis dahin wieder gelockert sind - und hofft dabei auf Ihre Mithilfe.

Über eine Beteiligung von Ihnen bzw. Ihrem Verein an der Programmgestaltung würden wir uns sehr freuen.

Bei Interesse bitten wir Sie, Ihre Idee bzw. Ihren Beitrag hierzu bis spätestens 29. Mail 2020 der Ortsverwaltung,
Tel: +49 (0)7620/227 oder per Mail:
L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de mitzuteilen.

Für Ihr Engagement bedanken wir uns im Voraus.

Voranzeige - Öffentliche Ortschaftsrat Sitzung

Wir weisen darauf hin, dass aller Voraussicht nach die 3. öffentliche Ortschaftsrat Sitzung am **Mittwoch, dem 17. Juni 2020 um 20.00 Uhr** stattfinden wird.
Die Tagesordnung und der Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben. Sie sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Ann-Bernadette Bezzel
Ortsvorsteherin

Straßensperrung Fetzenbach

Aufgrund von Sanierungsarbeiten wird die Straße zum Fetzenbach am **Freitag, dem 22. Mai 2020** ganztägig gesperrt.
Wir bitten um Beachtung!

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- Kindergeldbörse Scout

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.

Abfallbeseitigung

19.05.2020 Biotonne
26.05.2020 Rest-/Hausmüll
30.05.2020 Grünabfall, Skiliftparkplatz 10.00 - 12.00 Uhr
(s. Homepage www.abfallwirtschaft-loerrach.de)

Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.

Kirchennachrichten

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gersbacher!

Ich grüße Sie herzlich und hoffe, dass es Ihnen allen gut geht! Wir alle brauchen viel innere Kraft, um nicht immer nur auf das zu blicken, was gerade nicht möglich ist. Die nahenden Pfingstferien hätten viele sicher anders geplant. Wir müssen manche Abschiede nehmen.

Aber die Natur draußen zeigt: Leben ist trotzdem eine Kraft, die sich nicht aufhalten lässt! An manchen der Anfang März aufgepfropften Apfelbäumchen zeigen sich schon Blüten. Unser Glaube lässt uns in diesen „natürlichen" Dingen den Schöpfer ahnen, der auch uns zur Seite steht und Leben zum Blühen bringt - vielleicht in überraschender Weise!

Gottesdienste

Gottesdienste dürfen wieder gefeiert werden. Aber die Voraussetzungen, die wir erfüllen müssen, lassen einige fragen: Ist das dann überhaupt noch ein Gottesdienst? Mit dieser Problematik musste sich der Kirchengemeinderat befassen. Wir beginnen zu Pfingsten, dem Geburtstag der Kirche**: Am 31. Mai um 18 Uhr.** Wir müssen ein Schutzkonzept entwerfen, das wir danach auswerten wollen. Wir hoffen, dass wir danach einmal im Monat Gottesdienst feiern können – **voraussichtlich am 21. Juni und am 19. Juli.** Wie es danach weitergeht, wird noch beraten.

An folgende Regeln werden wir uns halten müssen:

In der Kirche gilt ein **Abstandsgebot von 2 Metern** – ausgenommen bei Menschen, die in häuslicher Gemeinschaft leben. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist kein „Muss", wird aber empfohlen.
Wir müssen die benutzten Sitzplätze vor und nach dem Gottesdienst desinfizieren und darum die Polster abnehmen. Man darf sich aber **Sitzkissen von daheim** mitnehmen!
Die Gemeinde darf **nicht singen und keine Texte (z.B. das Vaterunser) laut mitsprechen**. Der Gottesdienst wird darum eher die Form einer kleinen Andacht haben – zumal die Gesamtdauer von 30 Minuten nicht überschritten werden darf.

Jubiläumskonfirmation

Die Jubiläumskonfirmation wird verschoben! Angedacht ist der 6. Dezember. Bis dahin haben wir hoffentlich weniger Einschränkungen für unsere Gottesdienste.

Radiogottesdienste

Ich habe beschlossen, die Radio-Gottesdienste noch mindestens bis zu den Sommerferien weiter zu führen. Hier noch einmal der Hinweis auf das „Kirchenradio" sonntags von 8-10 Uhr:

8.00-8.15 Uhr: Geistlicher Morgenimpuls aus der katholischen Kirche
8.15-8.45 Uhr: Biblisches Erzählradio für Kinder
8.45-9.00 Uhr: Interview und Informationen
9.00-10.00 Uhr: Gottesdienst

Empfang unter **UKW 104,5 MHz** oder auf Kabel 89,35 MHZ sowie eine Woche lang in der Mediathek des Radios unter **www.freies-radio-wiesental.de**. Gottesdienste aus der Stadtkirche Schopfheim veröffentlicht die Internetseite der Badischen Zeitung.

Lebensmittelsammlung

Weiterhin sammeln wir in der Kirche Lebensmittel für die Schopfheimer Tafel. Der Tafelladen denkt momentan darüber nach, den Betrieb wieder in eingeschränkter Form aufzunehmen. Bis es aber so weit ist, sind Ihre Gaben weiterhin wichtig und sehr willkommen. Wir sammeln in der Kirche haltbare Lebensmittel. Drogerieartikel und Tierfutter. Vielen Dank für Ihre Gaben!

Gemeindefest

Dass wir unser für den 05. Juli geplantes Gemeindefest müssen wir leider absagen.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Mit dem Konfirmationsunterricht wird nach den Sommerferien begonnen. Auch die Konfirmanden-Anmeldung wird erst nach den Sommerferien sein. Die Familien werden aber vor den Pfingstferien von mir angeschrieben. Geplanter Konfirmationstermin ist der 18. April 2021.

Erreichbarkeit

Pfarrerin Ulrike Krumm:
Telefon: 07622 67 22 663
Handy: 0151 68 12 18 49 oder
Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de
Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de

Zum Schluss drei wunderschöne Zitate von Martin Luther King:

„Der Glaube an die Kraft und die Macht des lebendigen Gottes
lässt uns vorwärts schreiten.
In diesem Glauben sind wir unterwegs.
In diesem Glauben haben wir immer einen Weg gefunden,
wo kein Weg zu sein schien."

„Der christliche Glaube gibt uns die Kraft,
tapfer zu tragen, was wir nicht ändern können.
Enttäuschungen und Sorgen gelassen auf uns zu nehmen,
ohne je die Hoffnung zu verlieren."

„Gott kann uns die innere Ausgeglichenheit schenken,
die uns in allen Anfechtungen und Bedrückungen
aufrecht stehen lässt."

Und dazu der Wochenspruch für den kommenden Sonntag Rogate – betet:
„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet." (Ps 66,20)

Unser gemeinsamer Gott behüte Sie!
Ihre Ulrike Krumm, Pfarrerin

Vereinsnachrichten

GRUPPE „GRÜN"

Die Gruppe GRÜN trifft sich zur gemeinsamen Grünanlagenpflege am

Donnerstag, dem 28. Mail 2020 um 15.00 Uhr auf dem Rathaushof.

Über jede Unterstützung freuen wir uns.

Sonstiges

Neues aus AgraEurope

DEUTSCHLAND

Entscheidend bleibt der Markt

BERLIN. Gegen Forderungen nach einer stärkeren Marktlenkung als Konsequenz aus dem Corona-Geschehen wendet sich der Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), **Hubertus Paetow**. Für welche Märkte produziert wird, werde sich auch künftig daran entscheiden, „wo wir unsere Produkte am besten absetzen können", sagt Paetow im Interview mit AGRA-EUROPE. Der DLG-Präsident geht davon aus, dass die gegenwärtigen Verwerfungen auf den Märkten nur von kurzer Dauer sein werden. Am weiter steigenden Bedarf an Nahrungsmitteln werde sich nichts ändern. Gleichzeitig berge die Krise Chancen im Hinblick auf die gesellschaftliche Wahrnehmung und Wertschätzung sowie neue Möglichkeiten in der regionalen Vermarktung, auch wenn dieses Segment nicht überschätzt werde dürfe. Die Ernährung sei inzwischen global und daran werde sich auch so schnell nichts ändern: Grundlage stabiler Ernährungssysteme bleibe der globale Handel mit Nahrungsmitteln. Protektionismus führe über kurz oder lang zu Wohlfahrtsverlusten. „Wir können hier zwar mit einigem Auf-wand Bananen erzeugen; das ist aber sicher nicht nachhaltig verglichen mit deren Import", betont Paetow und erteilt Forderungen nach Autarkie bei Nahrungsmitteln eine Absage: „Die Schweiz hat dieses Ziel nach wie vor in der Verfassung stehen und bezahlt dies mit den teuersten Lebensmitteln in Europa."

Die deutsche und europäische Agrarpolitik sieht der DLG-Präsident vor die Aufgabe gestellt, Instrumente für mehr Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Akzeptanz in ein funktionierendes globales Wirtschaftssystem einzubauen. Eine Blaupause, wie diese Aufgabe gelöst werden kann, sind für Paetow die Vorschläge der Borchert-Kommission für eine Transformation der Tierhaltung als gesamtgesell-schaftliche Aufgabe.

Gesellschaftsvertrag irreführend

Als irreführend kritisiert der DLG-Präsident Vorschläge für einen Gesellschaftsvertrag: „Wir Landwirte wollen uns nicht von der Gesellschaft unter Vertrag nehmen lassen." Das klinge nach Bevormundung und Abhängigkeit. Benötigt werde stattdessen eine Vereinbarung über die gerechte Aufteilung der Kosten, die der Markt nicht berücksichtige. Aus Sicht von Paetow zählt die Landwirtschaft zu den Branchen, die weniger als andere mit den Folgen der Pandemie zu kämpfen hat. Gleichwohl steige auch hier der Innovationsdruck.

Die Krise treibe die Innovationen in Richtung Sicherheit und Stabilität der Produktionsverfahren, „zum Beispiel durch Automatisierung von Handarbeitsvorgängen". insbesondere für die Gemüseproduktion prognostiziert der DLG-Präsident „einen gehörigen Schub in die Entwicklung der Robotik auf dem Feld und im Gewächshaus". Die Digitalisierung werde vor allem aber der Interaktion mit den anderen Gliedern der Wertschöpfungskette voranschreiten. Zunehmen würden der Onlinehandel und digitale Beratungsangebote sowie die Blockchaintechnologie im Hinblick auf die Rückverfolgbarkeit.

Klöckner verspricht im Fall erneuter Dürre Hilfe für Land- und Forstwirte

BERLIN. Für den Fall einer erneuten Dürre hat Bundeslandwirtschaftsministerin **Julia Klöckner** den Land- und Forstwirten Unterstützung zugesichert. Klöckner stellte am vergangenen Mittwoch (22.4.) in Berlin fest, dass die aktuelle Prognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD) noch keine Klarheit über die weitere Niederschlagsentwicklung ermögliche. Dennoch werde ihr Ressort die Situation auf den Feldern und in den Wäldern in den kommenden Wochen „sehr intensiv" beobachten, um „bei Bedarf' reagieren zu können. Die Ministerin räumte ein, dass die vom DWD zuvor amtlich bestätigte Witterungsentwicklung mit weitgehend ausbleibenden Niederschlägen seit Mitte März in Verbindung mit starken Winden regional für Befürchtungen bei den Bauern sorgten, dass 2020 die dritte Dürre in Folge bringen könnte.

Hinzu komme wegen des milden Winters ein „größerer" Schädlingsbefall. Sollte nun eine erneute, ausgedehnte Trockenphase eintreten, würde dies viele Betriebe „unglaublich hart treffen", erklärte Klöckner. Dies gilt ihr zufolge auch für die deutsche Forstwirtschaft, wo die Schäden der zurückliegenden Kalamitäten noch nicht vollständig beseitigt seien. Während der agrarpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Friedrich Ostendorff**, Klöckner vorwarf, keine konkreten Maßnahmen vorgelegt zu haben, kündigte Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister **Dr. Till Backhaus** die Einberufung einer „AG Dürre" an. Derweil nehmen nicht nur in Deutschland die Sorgen wegen der anhaltenden Trockenheit zu. Im benachbarten Polen sah sich Landwirtschaftsminister **Jan Krzysztof Ardanowski** wegen der ungünstigen Aussichten zu einer Stellungnahme hinsichtlich der diesjährigen Lebensmittelversorgung veranlasst.

Großer Wasserbedarf

Nach Berechnungen des Deutschen Wetterdienstes fielen zwischen dem 14. März und dem 18. April verbreitet weniger als 10 1 pro Quadratmeter. Zugleich begann die Vegetationsperiode wegen der milden Witterung im Winter 2019/20 in diesem Jahr bereits Mitte März, fast zwei Wochen früher als im vieljährigen Mittel. Dies habe dazu geführt, dass ein physiologisch großer Wasserbedarf der Pflanzen bei hohen täglichen Verdunstungsraten aus dem im Boden gespeicherten Wasser habe gedeckt werden müssen. „Die Folgen konnten viele von uns bei Spaziergängen in der Natur oder im eigenen Garten beobachten: Die oberen Bodenschichten sind ausge-trocknet. In einigen Gebieten Deutschlands ist die Bodenfeuchte jetzt schon auffällig niedrig", erläuterte der Vorstand Klima und Umwelt des DWD, **Tobias Fuchs**.

Der Deutsche Wetterdienst wies allerdings auch darauf hin, dass eine allmähliche Austrocknung der Böden mit Einsetzen der Vegetationsperiode im Frühling ein normaler Vorgang sei. Nach seiner Einschätzung wurden die Bodenwasserspeicher im Winter 2019/20 in Deutschland gut gefüllt; im Februar sei in weiten Teilen Deutschlands sogar das Zwei- bis Dreifache der üblichen Niederschlagsmenge gefallen. Lediglich in der Region vom Thüringer Becken über das

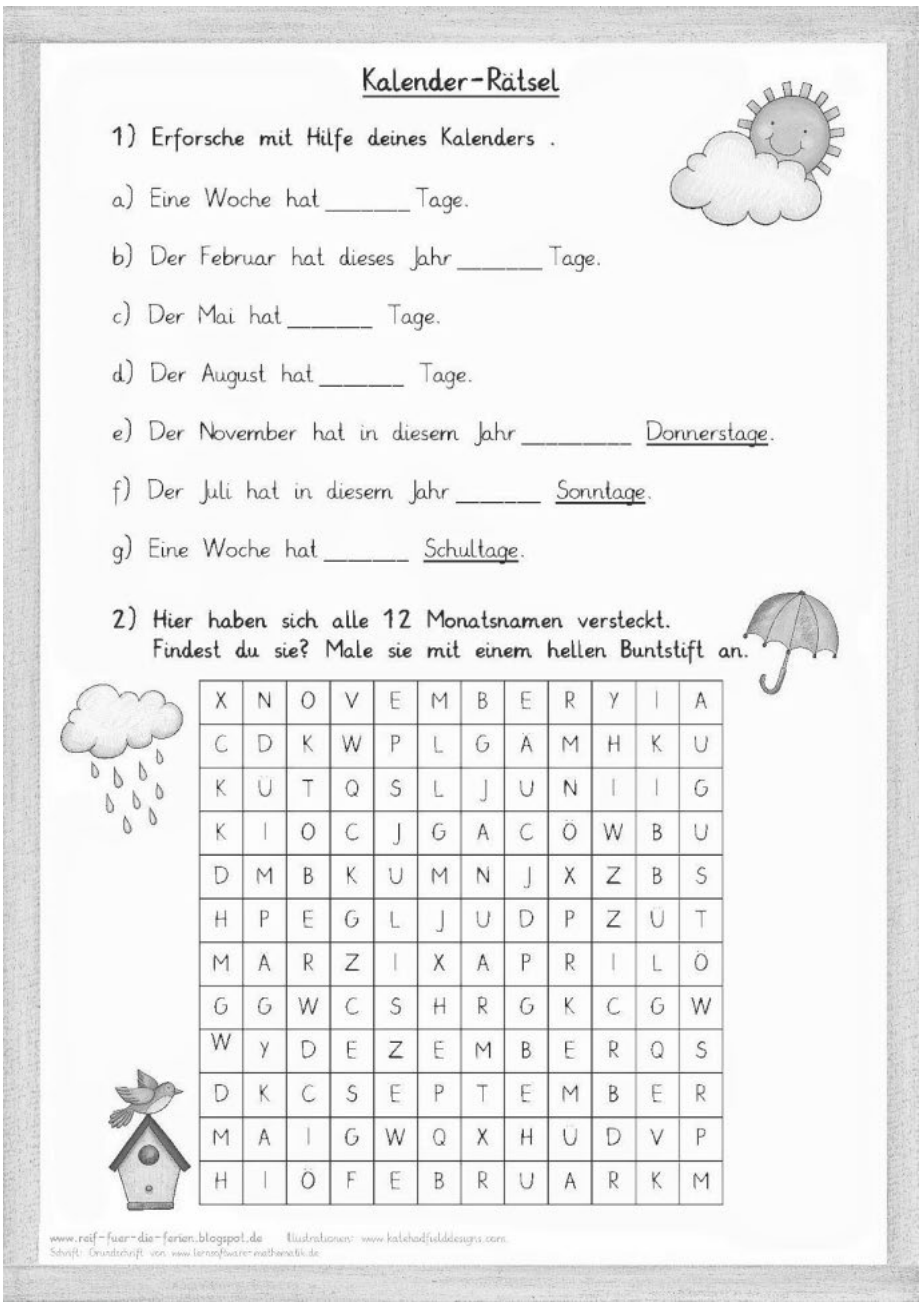
südliche Sachsen-Anhalt bis zur Lausitz sei die Auffüllung unvollständig geblieben.

Auf dem Land fehlen Fachkräfte und Geburten

Grundlage der Untersuchung bilden neue Daten, die die Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden bis 1871 zurückverfolgen. Die Forscher sehen anhand dieser Zahlen eine immer stärkere Ballung der Bevölkerung an wenigen Orten. „Deutschlands Bevölkerung hat sich während der gesamten Nachkriegszeit noch nie so ungleich im Raum verteilt wie heute", so der Leiter der Studie, **Dr. Felix Rösel**. Seinen Angaben zufolge meiden vor allem junge Menschen das Land. Dadurch fehlten Fachkräfte und Geburten, „was die Unwucht auf mittlere Sicht zusätzlich verschärft". Die ifo-Forscher fordern vor diesem Hintergrund eine Debatte über die Stärkung des ländlichen Raums. Denkbar seien etwa neue oder reaktivierte Außenstellen von Behörden und Hochschulen auf dem Land sowie ein Abbau der Benachteiligung kleiner Gemeinden bei den Finanzzuweisungen der Bundesländer.

Lebensweisheit / Zitat

Für unsere kleinen Leser



Kalender-Rätsel

1) Erforsche mit Hilfe deines Kalenders .

a) Eine Woche hat _____ Tage.

b) Der Februar hat dieses Jahr _____ Tage.

c) Der Mai hat _____ Tage.

d) Der August hat _____ Tage.

e) Der November hat in diesem Jahr _____ Donnerstage.

f) Der Juli hat in diesem Jahr _____ Sonntage.

g) Eine Woche hat _____ Schultage.

2) Hier haben sich alle 12 Monatsnamen versteckt. Findest du sie? Male sie mit einem hellen Buntstift an.

X	N	O	V	E	M	B	E	R	Y	I	A
C	D	K	W	P	L	G	Ä	M	H	K	U
K	Ü	T	Q	S	L	J	U	N	I	I	G
K	I	O	C	J	G	A	C	Ö	W	B	U
D	M	B	K	U	M	N	J	X	Z	B	S
H	P	E	G	L	J	U	D	P	Z	Ü	T
M	A	R	Z	I	X	A	P	R	I	L	Ö
G	G	W	C	S	H	R	G	K	C	G	W
W	Y	D	E	Z	E	M	B	E	R	Q	S
D	K	C	S	E	P	T	E	M	B	E	R
M	A	I	G	W	Q	X	H	U	D	V	P
H	I	Ö	F	E	B	R	U	A	R	K	M

www.reif-fuer-die-ferien.blogspot.de Illustrationen: www.katehadfieldesigns.com
Schrift: Grundschrift von www.lernsoftware-mathematik.de

Arm wie eine Kirchenmaus

Die kleinen Nager leben gern in menschlichen Behausungen. Hier ist es trocken und warm. Es gibt jede Menge Nistmaterial für ein bequemes Nest, und was dem Menschen schmeckt, schmeckt ebenso der Maus. Auch eine Kirche ist auf den ersten Blick für das Tier ein behagliches Zuhause. Allerdings gibt es zum normalen Wohnhaus einen entscheidenden Unterschied: Speisekammer, Vorratsregale und Essensreste sucht die Maus in einem Gotteshaus vergeblich, sie findet höchstens mal ein paar Brösel von den Hostien. Wer also arm wie eine Kirchenmaus ist, der ist wirklich unglücklich, weil er kaum das Nötigste zum Leben hat. Schorten/DEIKE

© Illustration: Sylvio Droigk/DEIKE

Sie haben Ihr Blättle nicht erhalten?
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
0 77 71 93 17-48
vertrieb@primo-stockach.de
PRIMO

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

KZV BW

Wir sind auch in Coronazeiten für Sie da.

Wir behandeln Sie gerne,
nicht nur in Notfällen!
Nach wie vor ist der Schutz
unserer Patientinnen und Patienten
durch umfassende
Hygienemaßnahmen gewährleistet.

Deshalb: Haben Sie keine Angst
vor Ansteckung.
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Ihre Zahnärzteschaft
in Baden-Württemberg

24h-Betreuung im eigenen Zuhause
PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim
Regional & persönlich
Telefon 07761 – 998 17 13
Erfahrene und deutschsprachige Betreuungskräfte aus Osteuropa.
Wir begleiten alle unsere Senioren im Landkreis Lörrach persönlich.

PROMEDICA PLUS Lörrach
Michael Müller
Loerrach@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die
Einkommensteuererklärung
für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner
Beratungsstelle:
79669 Zell im Wiesental
Gresgener Weg 8 (bei Stadthalle) **- Tel. 0 76 25 / 92 42 98**
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

ANZEIGE

Notwendige Behandlungen werden durchgeführt

Die Zahnärzte im Land sind für die Bevölkerung da

(cos) „Keine Patientin und kein Patient mit einem zahnmedizinisch notwendigen Behandlungsbedarf oder im Falle von Schmerzen wird alleine gelassen", so lautet die klare und eindeutige Aussage von Dr. Ute Maier, Vorstandsvorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und Dr. Torsten Tomppert, Präsident der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg.

Die Zahnärzteschaft in Baden-Württemberg behandelt auch in Zeiten von Corona. Das baden-württembergische Gesundheitsministerium hat Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung der Landesregierung erlassen: Medizinisch notwendige zahnärztliche Behandlungen, insbesondere solche zur Vermeidung einer Verschlechterung des Gesundheitszustands im Falle chronischer Zahnerkrankungen, können durchgeführt werden. Das heißt, Untersuchungen zur Feststellung von z.B. Karies oder Parodontitiserkrankungen und notwendige Behandlungen, wie Füllungstherapie, Parodontalbehandlung etc. dürfen durchgeführt werden.

Die Hygienevorgaben für eine Zahnarztpraxis waren schon immer außerordentlich hoch und entsprechen auch in Corona-Zeiten vollumfänglich den aktuell vorgegebenen Standards. „Unsere Patientinnen und Patienten brauchen während der Behandlung keine Angst vor Ansteckung zu haben", bestätigen Dr. Ute Maier und Dr. Torsten Tomppert. „Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen".

Der Tipp des Informationszentrums Zahngesundheit Baden-Württemberg: Nicht einfach Termine absagen, sondern mit der Zahnärztin oder dem Zahnarzt sprechen.

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen
07672-327 316
www.es-liftsysteme.de
ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte
RehaLift
07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
GÄRTNER (m/w/d)
für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe

Der Betriebszweig Stadtgrün im Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe pflegt die städtischen Grünflächen beispielsweise an Verkehrswegen und auf städtischen Grundstücken sowie im Landschaftspark Grütt, Rosenfels-, Aichele- und Hebelpark. Ein weiterer Aufgabenbereich des Betriebszweigs ist die Pflege und Kontrolle der rund 10.000 städtischen Bäume. Stadtgrün trägt auf diesem Wege wesentlich zu unserem Stadtbild bei.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:
- Hecken- und Beetpflege
- Müllräumung
- Winterdienst

Was Sie mitbringen sollten:
- Fachkenntnisse im jeweiligen erlernten Berufsbild, idealerweise aus dem Bereich Gartenbau, Land- oder Forstwirtschaft
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B, idealerweise auch der Klasse CE

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter **https://www.loerrach.de/stellenangebote.**

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30. Mai 2020 über das Bewerberportal der Stadt Lörrach. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Jens Langela, Betriebsleiter Eigenbetriebe Werkhof sowie Stadtgrün und Friedhöfe
- Telefon: 07621 415-627

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STADT LÖRRACH. GEMEINSAM ARBEITEN
Lörrach